Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 43

Artikel: Die Kunst in der Schule

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-476182

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

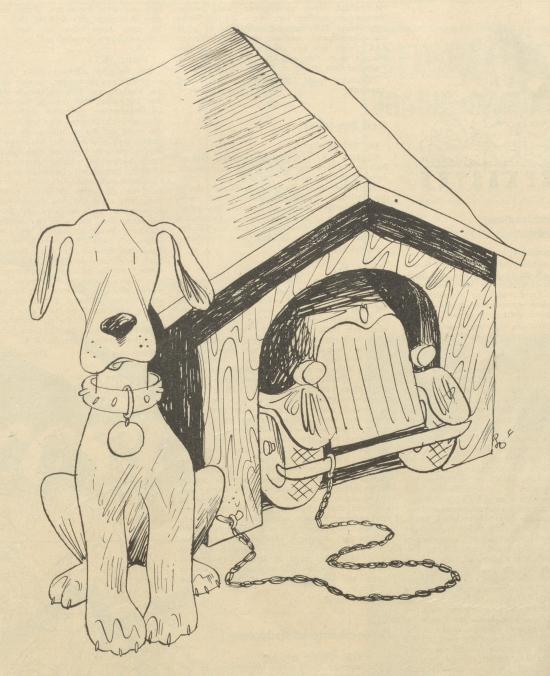
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



His Masters Occasion

Die Kunst in der Schule

In einem Dörfchen des St. Galler Oberlandes findet der Schulinspektor Raffaels berühmtes Engelchen an der Schulstubenwand. Er sagt dem Lehrer ein paar anerkennende Worte über

> WILDBRET SPEZIALITÄTEN

Hirschen Rapperswil

Tel. 211 02 Ch. Morgenegg, Chef de cuisine

dessen Bemühen, Kunst ins Volk zu tragen, als dieser heftig abwehrt: «Wege dem han ich de Helge nid ufghenkt, Herr Inschpäkter, ich han en ufghenkt, damit d'Chind grad gsechet, wie fuul sie mengsmol dahockid!»

Der Held

Kurz nach Leistung des Eides unterhalten wir uns über diese und jene Kriegsprobleme. Einem von uns hat Kriegsartikel V besonderen Eindruck gemacht, wo es heißt: «Wer sich gefangennehmen läßt, solange noch eine Möglichkeit besteht, Widerstand zu leisten oder sich durchzuschlagen, ist ein Feigling und hat sich zu verantworten.» Treuherzig meint er: «Lieber dänn für füüf Minute en schlächte Chaib, als 's ganz Läbe lang tot.»

SIE + ER
im CAFÉ Mono

Zürich
bei der Sihlporte